

[Allgemein](#) | [Normierter und abweichender Sucheinstieg](#) | [Altdateien](#)

Stand	01.10.2014
Kurzname	EH-P-09
Thema	Bischöfe, Äbte und geistliche Reichsfürsten
Satzart (PICA)	Tp
Satztyp (Aleph)	p
Entitätencode	piz
RDA	9.4.1.7 9.19.1.2.3
AWR	9.4.1.7 AWR 1 und 2
ERL	9.2.2.18 9.4.1.7 ERL 1 bis 6 9.19.1.2.3
Bearbeiter	BVB/Wolf-Dahm

Allgemein

Der **Titel** der Person ist **Kernelement** u.a. **für geistliche Würdenträger**, d.h. er ist Teil des normierten Sucheinstiegs. Der Titel steht in einem Unterfeld (PICA3: *\$l*; Aleph: *\$c*). Zusätzlich wird er als separates Element (Beziehung) im Feld 550 erfasst und mit *berc* codiert.

[↑ nach oben](#)

Normierter und abweichender Sucheinstieg

Der Sucheinstieg für **Bischöfe, Erzbischöfe, Äbte, Äbtissinnen** und **andere geistliche Würdenträger**, bei denen der Sucheinstieg mit einem **persönlichen Namen** beginnt, wird normiert gebildet in der Form *persönlicher Name* in der im Deutschen gebräuchlichen Form, ggf. *Zählung* in römischen Ziffern durch Punkt abgeschlossen, Name des zuletzt innegehabten *geistlichen Territoriums* (geistlichen Jurisdiktionsbezirks), d.h. (Erz-)Bistums *bzw.* bei Äbten, Äbtissinnen etc. des *Ortsitzes des Klosters* in der im Deutschen gebräuchlichen Form, *ranghöchster Titel*.

Zählung und Titel werden in je eigenen Unterfeldern erfasst; (Erz-)Bistum oder Klostersitz und Titel stehen in demselben Unterfeld, getrennt durch Komma und Spatium. Führt eine Person mehrere Titel, so wird der *ranghöchste* zur Bildung des normierten Sucheinstiegs herangezogen. Weitere Titel werden in zusätzlichen Sucheinstiegen erfasst.

Der normierte Sucheinstieg für Kardinäle, bei denen der Sucheinstieg mit einem persönlichen Namen beginnt, wird nur mit dem Titel *Kardinal* gebildet, auch wenn die Kardinäle noch weitere Titel führten. Ausnahme: Geistliche Reichsfürsten erhalten alle ranghöchsten Titel (s.u.).

Beispiele¹:

¹ Die Beispiele geben die jeweiligen Datensätze nicht vollständig wieder; dargestellt sind der normierte Sucheinstieg, einige wichtige zusätzliche Sucheinstiege (nicht vollständig), die Lebensdaten und überwiegend der charakteristische Beruf.

PICA3²

100 \$P\$Guichard\$I Troyes, Bischof
 400 \$P\$Guichard\$I de Troyes
 400 \$P\$Guichard\$I von Troyes
 548 1250\$b1317\$4datl
 550 !...!Bischof\$4berc

PICA3

100 \$P\$Anselm\$nV.\$I Mailand, Erzbischof
 400 \$P\$Anselm\$I de Pusterla
 400 \$P\$Anselm\$I Pusterla
 400 \$P\$Anselmo\$I della Pusterla
 548 \$b1136\$4datl
 550 !...!Erzbischof\$4berc

PICA3

100 \$P\$Johannes\$nVIII.\$I Maulbronn, Abt
 400 \$P\$Johannes\$I von Maulbronn
 400 \$P\$Johannes\$I von Unteröwisheim
 400 Entenfuß, Johann
 548 \$b1518\$4datl
 548 1512\$b1518\$4datw
 550 !...!Abt\$4berc

PICA3

100 \$P\$Nikolaus\$I von Kues, Kardinal
 400 \$P\$Nicolaus\$I de Cusa, Kardinal
 400 \$P\$Nikolaus\$I Cusanus, Kardinal
 400 \$P\$Nikolaus\$I Brixen, Bischof, Kardinal
 548 1401\$b1464\$4datl
 550 !...!Kardinal\$4berc

Aleph³

100 \$P\$ Guichard \$c Troyes, Bischof \$d 1250-1317⁴
 400 \$P\$ Guichard \$c de Troyes \$d 1250-1317
 400 \$P\$ Guichard \$c von Troyes \$d 1250-1317
 548 \$a 1250-1317 \$4 datl
 550 \$s Bischof \$4 berc \$9 (DE-588)...

² Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

³ Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

⁴ Lebensdaten werden auch in Aleph nur im Feld 548 erfasst und mit *datl* codiert. Die im Feld 548 erfassten und mit *datl* codierten Lebensdaten werden automatisch zum normierten Sucheinstieg (Feld 100) und zu den zusätzlichen Sucheinstiegen (Felder 400) im Unterfeld *\$d* hinzugezogen. – Auch in RDA und in MARC 21 sind die Lebensdaten Teil des Sucheinstiegs.

Aleph

100 \$P Anselm **\$n** V. **\$c** Mailand, Erzbischof **\$d** -1136
400 \$P Anselm **\$c** de Pusterla **\$d** -1136
400 \$P Anselm **\$c** Pusterla **\$d** -1136
400 \$P Anselmo **\$c** della Pusterla **\$d** -1136
548 \$a -1136 **\$4** datl
550 \$s Erzbischof **\$4** berc **\$9** (DE-588)...

Aleph

100 \$P Johannes **\$n** VIII. **\$c** Maulbronn, Abt **\$d** -1518
400 \$P Johannes **\$c** von Maulbronn **\$d** -1518
400 \$P Johannes **\$c** von Unteröwisheim **\$d** -1518
400 \$p Entenfuß, Johann **\$d** -1518
548 \$a -1518 **\$4** datl
548 \$a 1512-1518 **\$4** datw
550 \$s Abt **\$4** berc **\$9** (DE-588)...

Aleph

100 \$P Nikolaus **\$c** von Kues, Kardinal **\$d** 1401-1464
400 \$P Nicolaus **\$c** de Cusa, Kardinal **\$d** 1401-1464
400 \$P Nikolaus **\$c** Cusanus, Kardinal **\$d** 1401-1464
400 \$P Nikolaus **\$c** Brixen, Bischof, Kardinal **\$d** 1401-1464
548 \$a 1401-1464 **\$4** datl
550 \$s Kardinal **\$4** berc **\$9** (DE-588)...

Der Sucheinstieg für **Patriarchen** und **Metropoliten der Ostkirchen** wird normiert gebildet in der Form *Patriarchenname bzw. Metropolitenname* in der im Deutschen gebräuchlichen Form, ggf. *Zählung* in römischen Ziffern durch Punkt abgeschlossen, *Name des Patriarchats bzw. der Metropole* in der im Deutschen gebräuchlichen Form, *Titel Patriarch bzw. Metropolit*. Zählung und Titel werden in je eigenen Unterfeldern erfasst; Patriarchat bzw. Metropole und Titel stehen in demselben Unterfeld, getrennt durch Komma und Spatium.

Beispiele:

PICA3

100 \$P Bartholomaios **\$nl**. **\$l** Konstantinopel, Patriarch
400 Archondonis, Dimitrios
400 Archontōnēs, Dēmētrios
400 \$P Bartholomäus **\$nl**. **\$l** Konstantinopel, Patriarch
400 \$P Bartholomeos **\$nl**. **\$l** Konstantinopel, Patriarch
400 \$P Vartholomaios **\$nl**. **\$l** Konstantinopel, Patriarch
400 \$P Bartholomeus **\$nl**. **\$l** Konstantinopel, Patriarch
548 1940 **\$4** datl
550 !...! *Patriarch* **\$4** berc

PICA3

100 \$P Maxim \$I Skopje und Plovdiv, Metropolit
 400 Pelov, Marin
 400 \$P Maksim \$I Skopski i Plovdivski mitropolit
 400 \$P Maksim \$I Skopje und Plovdiv, Metropolit
 548 1850 \$b 1938 \$4 datl
 550 !...! Metropolit \$4 berc

Aleph

100 \$P Bartholomaios \$n I. \$c Konstantinopel, Patriarch \$d 1940-
 400 \$p Archondonis, Dimitrios \$d 1940-
 400 \$p Archontōnēs, Dēmētrios \$d 1940-
 400 \$P Bartholomäus \$n I. \$c Konstantinopel, Patriarch \$d 1940-
 400 \$P Bartholomeos \$n I. \$c Konstantinopel, Patriarch \$d 1940-
 400 \$P Vartholomaios \$n I. \$c Konstantinopel, Patriarch \$d 1940-
 400 \$P Bartholomeus \$n I. \$c Konstantinopel, Patriarch \$d 1940-
 548 \$a 1940- \$4 datl
 550 \$s Patriarch \$4 berc \$9 (DE-588)...

Aleph

100 \$P Maxim \$c Skopje und Plovdiv, Metropolit \$d 1850-1938
 400 \$p Pelov, Marin \$d 1850-1938
 400 \$P Maksim \$c Skopski i Plovdivski mitropolit \$d 1850-1938
 400 \$P Maksim \$c Skopje und Plovdiv, Metropolit \$d 1850-1938
 548 \$a 1850-1938 \$4 datl
 550 \$s Metropolit \$4 berc \$9 (DE-588)...

Der Sucheinstieg für **geistliche Reichsfürsten**⁵ wird normiert gebildet in der Form *persönlicher Name* in der im Deutschen gebräuchlichen Form, ggf. *Zählung* in römischen Ziffern durch Punkt

⁵ Die Zahl der geistlichen Reichsfürstentümer variierte im Laufe der Jahrhunderte bis zu ihrem Ende 1803. Für die **(Erz)Diözesen** siehe die Auflistung in *Handbuch der deutschen Geschichte*, begr. v. Bruno Gebhardt, Bd. 9: Probleme deutscher Geschichte 1495-1806. Reichsreform und Reformation, 10. völlig neu bearb. Aufl., hrsg. u. bearb. v. Wolfgang Reinhard, Stuttgart 2001, S. 362 f. (mit genauer zeitlicher Eingrenzung; die landsässigen (Erz)Bistümer zählen nicht zu den Reichsfürstentümern!); ergänzend das v. Erwin Gatz hrsg. dreibändige biografische Lexikon *Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1198 bis 1448; Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1448 bis 1648; Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1648 bis 1803*, Berlin 1990-2001 (jeweils mit Verzeichnis u. kurzem geschichtlichen Überblick der (Erz)Diözesen, Personenverzeichnis der (Erz)Bischöfe und Übersichtskarte am Ende; die nicht zum HI. Röm. Reich gehörenden Bistümer sind bei Gatz richtig wiedergegeben und zählen nicht zu den Reichsfürstentümern!). Bezogen auf die **Klöster und Stifte** waren Reichsfürsten mit Einzelstimme (Virilstimme) im Reichsrat: Abt von Fulda (ab 1752 Diözese), Abt von Kempten, Abt von Ellwangen (ab 1460 Propst), Abt von Murbach (ab 1543 Murbach-Lure (Haute-Saône), ab 1759 Propst mit Sitz in Gebweiler, 1789 aufgehoben), Propst von Berchtesgaden, Abt von Weißenburg (Elsass) (ab 1524 Propst, ab 1546 in Personalunion mit dem Bischof von Speyer), Abt von Prüm (ab 1576 in Personalunion mit dem Erzbischof von Trier), Abt von Stavelot-Malmedy, Abt von Corvey (ab 1792 Diözese) sowie der Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens und der Johanniter-Meister des Johanniterordens (ab 1548); Personenverzeichnis in Gatz, a.a.O. Darüber hinaus gab es die im Schwäbischen und Rheinischen Reichsprälatenkollegium zusammengeschlossenen Klöster, die jeweils eine Sammelstimme (Kuriatstimme) im Reichsrat hatten; siehe dazu die im Artikel *Reichsfürstenrat* in Wikipedia – <http://de.wikipedia.org/wiki/Reichsfürstenrat>, Stand: 31.07.2014 – unter

abgeschlossen, Name des zuletzt innegehabten *geistlichen Territoriums* (Jurisdiktionsbezirks) bzw. bei Äbten und Äbtissinnen des *Ortssitzes des Klosters* in der im Deutschen gebräuchlichen Form, *Titel Bischof, Erzbischof, Abt, Äbtissin etc.*. Alle ranghöchsten Titel werden, durch Komma und Spatium getrennt, zum normierten Sucheinstieg hinzugenommen. Die Titel *Fürsterzbischof, Fürstbischof, Fürstabt* etc. werden auf *Erzbischof, Bischof, Abt* etc. normiert.

Der normierte Sucheinstieg für protestantische Fürsten, die geistliche Reichsfürsten waren, wird nicht mit dem geistlichen, sondern mit dem weltlichen Titel gebildet⁶.

Beispiele:

PICA3

100 \$PA**Albrecht**\$nII.\$IMainz, Erzbischof, Kurfürst, Kardinal

400 \$PA**Albrecht**\$IBrandenburg, Markgraf

400 \$PA**Albrecht**\$Ivon Brandenburg

400 \$PA**Albrecht**\$Ider Jüngere

400 \$PA**Albrecht**\$nV.\$IHalberstadt, Bischof

400 \$PA**Albrecht**\$nIV.\$IMagdeburg, Erzbischof

400 \$PA**Albrecht**\$nII.\$IMainz, Fürsterzbischof

548 1490\$b1545\$4datl

550 !...!*Erzbischof*\$4berc

550 !...!*Kurfürst*\$4beru

550 !...!*Kardinal*\$4beru

PICA3

100 \$PMechthild\$nI.\$IGandersheim, Äbtissin

400 \$PMechthild\$nI.\$IGandersheim, Fürstäbtissin

400 \$PMechthild\$nI.\$IGandersheim, Reichsäbtissin

400 \$PMechthild\$Ivon Wohldenberg

400 \$PMechthild\$Ivon Woldenberg

548 \$b1223\$4datl

550 !...!*Äbtissin*\$4berc

PICA3

100 \$PCajetan Anton\$IBerchtesgaden, Propst

400 \$PCajetan Anton\$IBerchtesgaden, Fürstpropst

400 \$PCajetan Anton\$INotthafft von Weißenstein

548 1670\$b1752\$4datl

550 !...!*Propst*\$4berc

5.2.2. *Kuriatstimmen* verlinkten Listen *Schwäbisches Reichsprälatenkollegium* und *Rheinisches Reichsprälatenkollegium*. **Achtung:** Die Liste der Virilstimmen im Wikipedia-Artikel unter 5.1.1 bezieht sich auf das Jahr 1792; sie ist nicht vollständig; außerdem zählen der Erzherzog von Österreich und der Herzog von Burgund nicht zu den geistlichen Reichsfürsten, auch wenn sie ihr Stimmrecht mit diesem Kollegium ausübten.

⁶ Bis zum Westfälischen Frieden 1648 werden auch evangelische (Erz)Bischöfe als geistliche Reichsfürsten behandelt. Für Osnabrück bestimmte der Westfälische Friede eine wechselnde Abfolge von katholischen und evangelischen Fürstbischöfen; letztere kamen aus dem Haus Braunschweig-Lüneburg.

PICA3

100 \$PAugust Friedrich**\$I**Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzog
400 \$PAugust Friedrich**\$I**Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzog
400 \$PAugust Friedrich**\$I**Lübeck, Bischof
548 1646\$b1705\$4datl

PICA3

100 \$PFranz Wilhelm**\$I**Osnabrück, Bischof⁷
400 \$PFranz Wilhelm**\$I**von Wartenberg
548 1593\$b1661\$4datl

PICA3

100 \$PErnst August**\$nl.\$I**Hannover, Kurfürst⁸
400 \$PErnst August**\$I**Braunschweig-Lüneburg, Herzog
400 \$PErnst August**\$I**Osnabrück, Bischof
548 1629\$b1698\$4datl

PICA3

100 \$PAmalie**\$I**Preußen, Prinzessin
400 \$PAmalie**\$I**Quedlinburg, Äbtissin
548 1723\$b1787\$4datl

Aleph

100 \$PAlbrecht **\$n II. \$c** Mainz, Erzbischof, Kurfürst, Kardinal **\$d** 1490-1545
400 \$PAlbrecht **\$c** Brandenburg, Markgraf **\$d** 1490-1545
400 \$PAlbrecht **\$c** von Brandenburg **\$d** 1490-1545
400 \$PAlbrecht **\$c** der Jüngere **\$d** 1490-1545
400 \$PAlbrecht **\$n V. \$c** Halberstadt, Bischof **\$d** 1490-1545
400 \$PAlbrecht **\$n IV. \$c** Magdeburg, Erzbischof **\$d** 1490-1545
400 \$PAlbrecht **\$n II. \$c** Mainz, Fürsterzbischof **\$d** 1490-1545
548 \$a 1490-1545 **\$4** datl
550 \$s Erzbischof **\$4** berc **\$9** (DE-588)...
550 \$s Kurfürst **\$4** beru **\$9** (DE-588)...
550 \$s Kardinal **\$4** beru **\$9** (DE-588)...

Aleph

100 \$PMechthild **\$n I. \$c** Gandersheim, Äbtissin **\$d** -1223
400 \$PMechthild **\$n I. \$c** Gandersheim, Fürstäbtissin **\$d** -1223
400 \$PMechthild **\$n I. \$c** Gandersheim, Reichsäbtissin **\$d** -1223
400 \$PMechthild **\$c** von Wohldenber **\$d** -1223
400 \$PMechthild **\$c** von Woldenberg **\$d** -1223
548 \$a -1223 **\$4** datl
550 \$s Äbtissin **\$4** berc **\$9** (DE-588)...

⁷ Katholischer Fürstbischof von Osnabrück.

⁸ Protestantischer Fürst, folgte 1662 Franz Wilhelm als Fürstbischof von Osnabrück.

Aleph

100 \$P Cajetan Anton **\$c** Berchtesgaden, Propst **\$d** 1670-1752
400 \$P Cajetan Anton **\$c** Berchtesgaden, Fürstpropst **\$d** 1670-1752
400 \$P Cajetan Anton **\$c** Notthafft von Weißenstein **\$d** 1670-1752
548 \$a1670-1752 **\$4** datl
550 \$s Propst **\$4** berc **\$9** (DE-588)...

Aleph

100 \$P August Friedrich **\$c** Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzog **\$d** 1646-1705
400 \$P August Friedrich **\$c** Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzog **\$d** 1646-1705
400 \$P August Friedrich **\$c** Lübeck, Bischof **\$d** 1646-1705
548 \$a 1646-1705 **\$4** datl

Aleph

100 \$P Franz Wilhelm **\$c** Osnabrück, Bischof **\$d** 1593-1661
400 \$P Franz Wilhelm **\$c** von Wartenberg **\$d** 1593-1661
548 \$a 1593-1661 **\$4** datl

Aleph

100 \$P Ernst August **\$n** I. **\$c** Hannover, Kurfürst **\$d** 1629-1698
400 \$P Ernst August **\$c** Braunschweig-Lüneburg, Herzog **\$d** 1629-1698
400 \$P Ernst August **\$c** Osnabrück, Bischof **\$d** 1629-1698
548 \$a 1629-1698 **\$4** datl

Aleph

100 \$P Amalie **\$c** Preußen, Prinzessin **\$d** 1723-1787
400 \$P Amalie **\$c** Quedlinburg, Äbtissin **\$d** 1723-1787
548 \$a 1723-1787 **\$4** datl

Der normierte Sucheinstieg für **Kardinäle, Bischöfe, Erzbischöfe, Äbte etc. der Neuzeit**, bei denen der Sucheinstieg die Form **Nachname, Vorname** hat, wird ohne Angabe von Jurisdiktionsbezirk oder Klostersitz und Titel gebildet. Nur der normierte Sucheinstieg für *Metropolen und Patriarchen der Ostkirchen* wird immer in der o.a. normierten Form erfasst.

Beispiele:

PICA3

100 Kasper, Walter
400 Kasper, Walter **\$I**Kardinal
548 1933 **\$4**datl

PICA3

100 Öxler, Wolfgang
400 Öxler, Wolfgang **\$I**Sankt Ottilien, Erzabt
548 1957 **\$4**datl

Aleph

100 \$p Kasper, Walter **\$d** 1933-

400 \$p Kasper, Walter **\$c** Kardinal **\$d** 1933-

548 \$a 1933- **\$4** datI

Aleph

100 \$p Öxler, Wolfgang **\$d** 1957-

400 \$p Öxler, Wolfgang **\$c** Sankt Ottilien, Erzabt **\$d** 1957-

548 \$a 1957- **\$4** datI

[↑ nach oben](#)

Umgang mit Altdateien

Zum Umgang mit Altdateien vgl. [Altdateienkonzept](#).

[↑ nach oben](#)